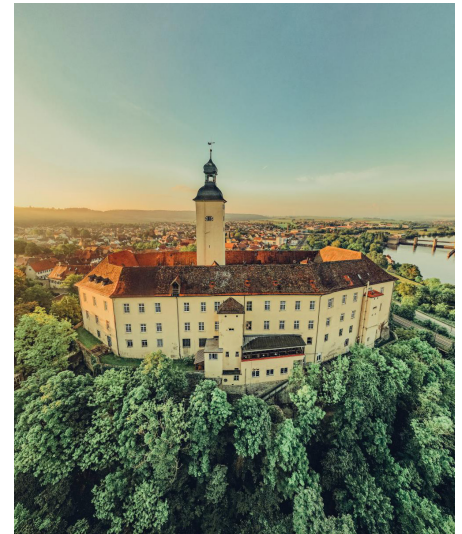


Neckarsteig 8. Etappe: Mosbach - Gundelsheim

Die Etappe Mosbach-Gundelsheim verläuft auf 13 km in einer offenen und weiten Landschaft mit vielen Ausblicken ins Neckartal.

Das Mahnmal Neckarzimmern erinnert an die Deportation nahezu aller Jüdinnen und Juden Badens, der Pfalz und des Saarlandes. Es besteht aus einer großen Bodenskulptur in Form eines Davidsterns. Die Burg Hornberg war 45 Jahre lang Residenz von Götz von Berlichingen und wurde vermutlich im 11. Jahrhundert gegründet. Dank einer Fuß- und Radwegbrücke wird der Bahnhof mit dem Ortsteil Haßmersheim auf der anderen Neckarseite verbunden. Die Michaelskapelle steht inmitten eines Landschaftsschutzgebietes auf dem Michaelsberg. Sie gilt als eines der ältesten Kirchengebäude der Region. Die sogenannte Himmelsleiter führt durch die terrassenartig angelegten Weinberge „Himmelreich“ und verbindet den Michaelsberg mit der Deutschordenstadt Gundelsheim. Auf dem „Historischen Pfad“ durch die Altstadt kann man einen Ausflug in die Geschichte der Stadt machen. Das Schloss Horneck ist schon von weitem zu sehen und liegt in unmittelbarer Nachbarschaft der Neckarburgen Ehrenberg, Burg Guttenberg und Burg Hornberg. Zu-

sammen mit der Burg Guttenberg war die Burg Horneck wichtiges Glied der Verbindungswege zwischen Heilbronn und Heidelberg. Heute dient die Schlossanlage als Heimathaus Siebenbürgen der Siebenbürger Sachsen mit angeschlossenem Siebenbürgischen Museum zu ihrer Geschichte. Sehenswürdigkeiten: Mahnmal deportierter Jüdinnen und Juden Badens in Neckarzimmern Burg Hornberg Michaelskapelle auf dem Michaelsberg historischer Pfad und Altstadt Gundelsheim Schloss Horneck in Gundelsheim Siebenbürgisches Museum in Gundelsheim



Aufstieg 450 hm

Abstieg 500 hm

↔ 13 km

↑ - m

🕒 04:30 h

Schwierigkeit ●●●○○○

